

Neustadt: Glacisstraße bekommt Zebrastreifen

29.9.2026 - | Stadt Dresden

Halbseitige Sperrung notwendig.

Ab Montag, 5. Oktober 2026, lässt das Straßen- und Tiefbauamt auf der Glacisstraße in Höhe der Mittelinsel vor dem Heinrich-Schütz-Konservatorium einen neuen Fußgängerüberweg bauen. Damit soll das Überqueren der Straße an dieser Stelle sicherer werden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Anfang November.

Während der Bauzeit ist die Fahrbahn halbseitig gesperrt und die Glacisstraße als Einbahnstraße in nördliche Richtung ausgeschildert. Die Umleitung für den Kfz-Verkehr in südlicher Richtung verläuft über Oberer Kreuzweg und Georgenstraße zurück auf die Glacisstraße. Fußgänger werden sicher durch das Baufeld geführt. Während der Bauarbeiten kann man die Glacisstraße zum Heinrich-Schütz-Konservatorium über eine Mittelinsel nördlich des Baufeldes überqueren.

Für den Bau des Fußgängerüberweges sind Arbeiten an der Fahrbahn, an beiden Gehwegen und in der Grünfläche erforderlich. Die vorhandene Mittelinsel wird verbreitert. Das Blindenleitsystem wird angepasst und zusätzliche Beleuchtung installiert. Damit die notwendigen Sichtbeziehungen am Fußgängerüberweg gewährleistet sind, werden die angrenzenden Kfz-Parkplätze zu Stellplätzen für den Radverkehr umgebaut.

Mit dem Bauvorhaben setzt die Landeshauptstadt Dresden die Maßnahme Nummer 28 aus ihrer Fußverkehrsstrategie um. Die Firma P+S Pflaster- und Straßenbau GmbH führt die Arbeiten aus. Die Gesamtkosten betragen rund 44.000 Euro.

https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2026/09/pm_097.php?pk_campaign=RSS&pk_kwd=news